

Beschluss:

Der Antrag wurde in der Ratsversammlung am 16.02.2021 vertagt.

Ratsherr Radestock bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Es folgt eine intensive Diskussion zu dem vorgeschlagenen Finanzierungsmodell, insbesondere im Hinblick auf einen möglichen Präzedenzfall.

Die Ratsfraktionen von CDU, SPD, FDP und BfB begründen ihre Ablehnung des Antrages, sichern dem TSE für die Zukunft jedoch weitere Unterstützung zu.

Die SPD-Rathausfraktion verweist auf den hierzu vorbereiteten Ergänzungs-/Begleitantrag zur Haushaltsberatung unter TOP 14 I-7 und B-12.

Der Antrag wird mit 8 Stimmen zu 33 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.